

B. II. Gehör als Stütze bei Handwechseln

B. II. 1. Schnelles Ablösen der Hände bei stabiler Handposition

A musical score for Abb 032 featuring a single melodic line across five staves. The key signature is one sharp (F#). The time signature starts at 2/4 and changes to 3/4 at measure 10. The tempo is indicated as 125 BPM. The score consists of six measures. Measure 1: Treble clef, 2/4 time, key of F# major. Measures 2-5: 3/4 time. Measure 6: 2/4 time. The melody begins with eighth-note pairs, followed by eighth-note triplets, and concludes with eighth-note pairs again.

J.S. Bach, Fantasie G-Dur, Lentement, T. 1, Originalgestalt Hände

Technisch interessant sind im gesamten „Lentement“ die Nahtstellen zwischen den Dreiergruppen. Folgende Abbildung zeigt, wie man die Innenhände mit den Daumen gesondert „in Rotation“ übt. Man muss dabei genau darauf hören, ob die Daumen einander wirklich ablösen, oder ob der linke Daumen – weil er im Original das Ende der Spielfigur darstellt – nicht doch ein bisschen zu lange klingt?

ABB 033

1 2 1

etc.

1 2 1

1 2 1

J.S. Bach, Fantasie G-Dur, Lentement, T. 1, nur Innenhände, rotierend

Genauso effektiv ist es, den Daumen auszusparen und die anderen Finger als kontinuierliche Kette zu spielen, Gewicht auf der Außenhand:

J.S. Bach, Fantasie G-Dur, Lentement, T. 1, daumenlos

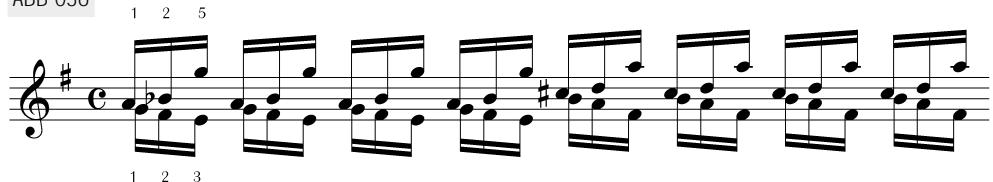
Auch diese Übung ist „in Rotation“ (s.o.) empfehlenswert. Um die Beweglichkeit der linken Hand an die der rechten anzugeleichen, kann man die Spielfiguren simultan üben:

J.S. Bach, Fantasie G-Dur, Lentement, T. 1, Hände simultan

Hierbei ist es vor allem wichtig, auf den jeweils letzten Ton zu hören. Erklingen die letzten Töne wirklich gleichzeitig?

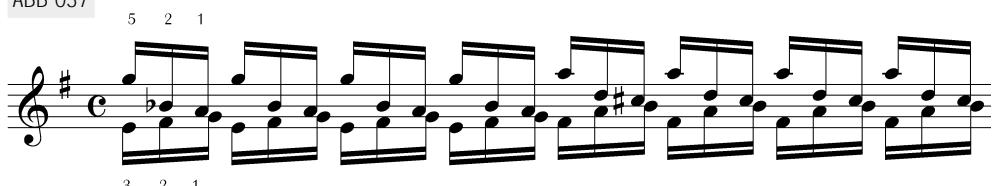
Auch das Üben in Spiegelung erhöht spielerisch die Beweglichkeit; zusätzlich wird die mentale Trennung in Rechts-Links motorisch und akustisch aufgelöst, was sich wiederum positiv auf die innere Vorstellung auswirkt:

ABB 036



J.S. Bach, Fantasie G-Dur, Lentement, T. 1, Hände simultan von innen nach außen

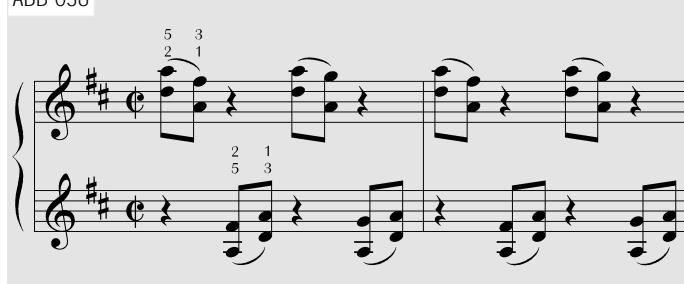
ABB 037



J.S. Bach, Fantasie G-Dur, Lentement, T. 1, Hände simultan von außen nach innen

Ähnlich kann man bei folgendem Stück verfahren, als Beispiel hier die Anfangstakte:

ABB 038



L. Vierne, 1. Symphonie, Final, T. 1-2 Originalgestalt

Folgende Simultanspiel-Übung hat zusätzlich den Effekt, die Bewegung ohne „Pausen im Kopf“, also rein spielerisch zu vollziehen. Die Handgelenke sollten dabei in leichtem Schwung von unten/außen nach oben/innen die Artikulation unterstützen: